

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 44

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

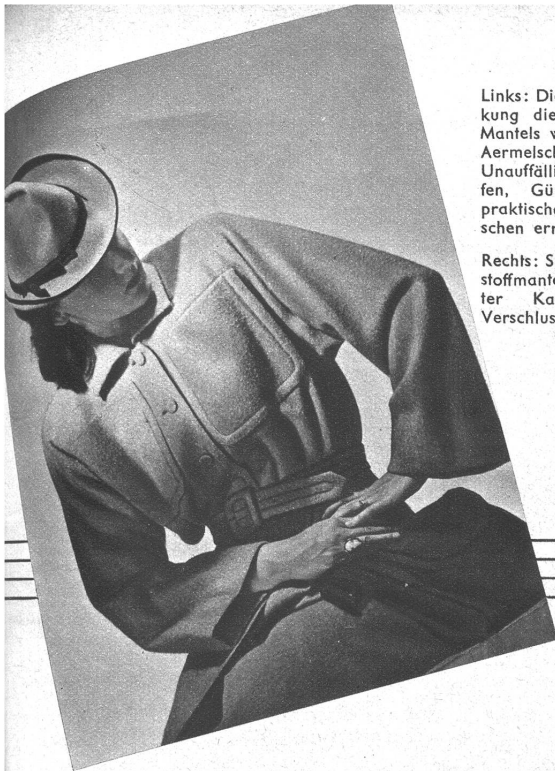
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: Die elegante Wirkung dieses sportlichen Mantels wird durch den Aermelschnitt und die Unauffälligkeit von Knöpfen, Gürtel und den praktischen grossen Taschen erreicht

Rechts: Sportlicher Wollstoffmantel in interessanter Karoverarbeitung, Verschluss auf d. Rücken



Wenn die Blätter fallen...

die Natur die müde Erde, wie zum Abschied, in Farbenschönheit kleidei, die Schwalben das Land verlassen und tiefe Nebel Berge und Täler melancholisch umfängen, dann, ja dann ist es Herbst. — Den Menschen fröstelt, und während er unbewusst noch den schönen Sommertagen nachträumt, beschäftigen sich seine Gedanken schon mit der schützenden Wärme und mit dem Mantel. Jawohl, die Zeit des Mantels ist da! — Mit überraschender Geschicklichkeit haben auch dieses Jahr wieder die grossen Modehäuser Modelle geschaffen, die in ihrer Art ganz neue Gedanken verwirklichen. Weite Mäntel, lose fallend oder mit einem Gürtel zusammengehalten, erleben einen neuen Höhepunkt; doch auch die eng auf die Taille geschnittenen Formen bringen viel Neues. Interessant ist der Raglanärmel, der wieder mehr in Anwendung kommt und in seiner losen und ziemlich weit fallenden Form eine interessante Neuschöpfung bedeutet.

Flaschengrüner Mantel mit eingesetztem Pelzrevers, der Rücken ist gerade, das Vorderteil durch einen Gürtel zusammengehalten



Heller Mantel mit breitem, leicht gerafftem Biber-Pelz-Kragen. Darunter ein zweiter Stoffkragen